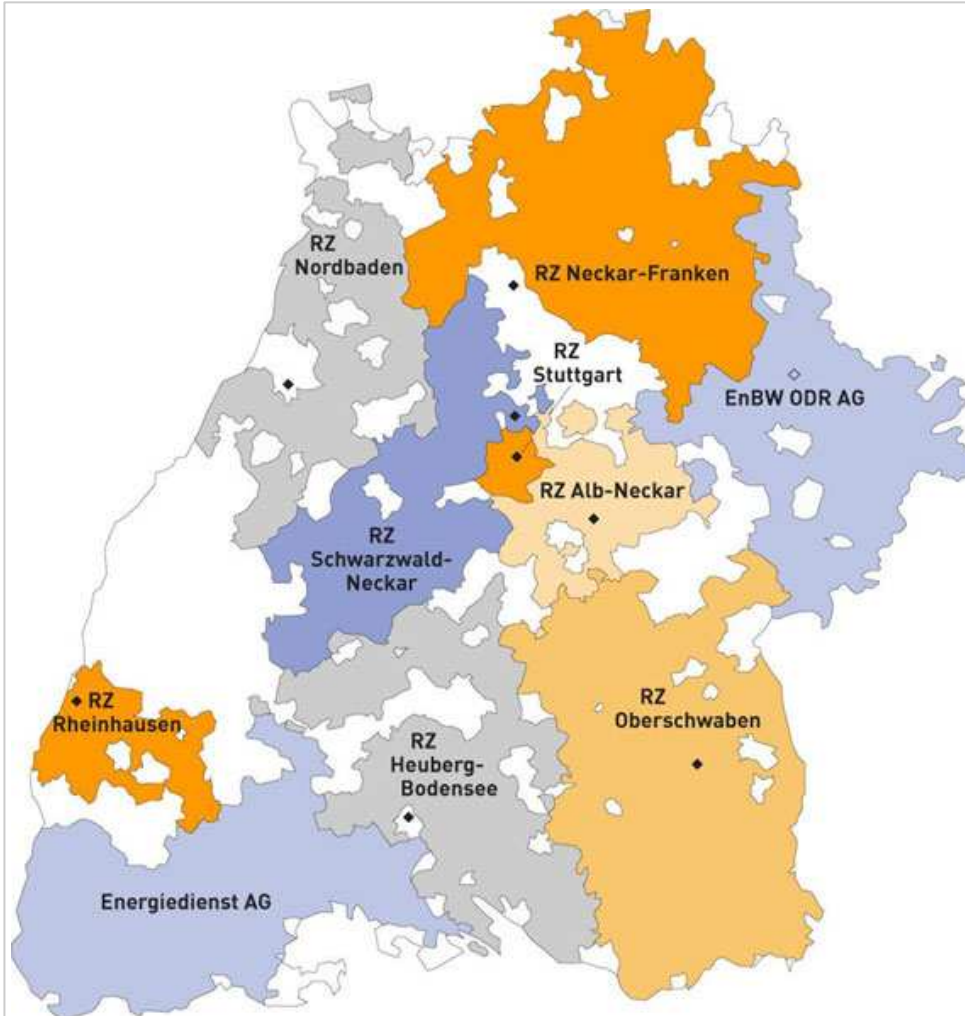


## Aktuelles aus dem Regionalzentrum



Energie  
braucht Impulse

## Gültigkeitsbereich der TAB und Formulare der EnBW



- Die von der EnBW Regional AG in Kraft gesetzten Regelungen gelten ausschließlich für deren Netzgebiet.
- andere Netzbetreiber und ggf. auch andere Netzgesellschaften innerhalb der EnBW z.B. EnBW ODR AG haben ggf. andere Regelungen.

## Prozessablauf für Erzeugungsanlagen

- Anmeldung einer neuen Erzeugungsanlage, Anlagenerweiterung oder Änderung der Vergütungsart
- Festlegung Messkonzept
- ggf. Wechsel des bisherigen Zählers Z1 gegen 2-Richtungs-Zähler vor Inbetriebnahme
- Errichtung / Umbau der Anlage
- Fertigstellungsanzeige mit Inbetriebsetzungsprotokoll, Angabe zum Messkonzept und Einbaubericht für kundeneigenen Zähler (Checkliste)
- Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage
- Zusendung des Einspeisevertrags an den Anlagenbetreiber
- Vergütung der Einspeiseentgelte

# Checkliste



## Checkliste notwendiger Unterlagen für die Anmeldung und Inbetriebsetzung von Erzeugungsanlagen (EA)

### I Bei der Anfrage zum Anschluss einer EA sind folgende Unterlagen/Informationen notwendig:

- Formlose Anfrage oder Anmeldung zum Anschluss an das Netz
- Datenerfassungsblatt der Erzeugungsanlage
- Datenblatt von Antriebsmaschine und Generator
- Maßstabgerechter Lageplan mit Grundstücksgrenzen und Aufstellungsort der Anlage, für Vorhaben außerhalb geschlossener Bebauung zusätzlich Flurkarte
- Je nach Anschlussituation im Netz, Auftrag an den Netzbetreiber zur Netzverträglichkeitsberechnung

### Zusätzlich bei Windkraftanlagen:

- Prüfbericht der Netzverträglichkeit der WEA eines der derzeit drei unabhängigen mit den Netzbetreibern vereinbarten Messinstitute (z.B. Deutsches Windenergie-Institut) mit Herstellerbescheinigung für den jeweiligen WEA-Typ (**gemäß FGW**) (Prüfbericht und Herstellerbescheinigung sind vom Hersteller der WEA anzufordern)

### II Die folgenden Unterlagen sind spätestens vor Erarbeitung eines Vertragsangebotes einzureichen!

- Anmeldung zum Anschluss an das Versorgungsnetz
- Bau- / BImSchG-Genehmigung bzw. eine Zulassung vorzeitigen Beginns nach § 8 a BImSchG für die KWKA am oben genannten Standort; falls keine Genehmigung erforderlich, ist eine schriftliche Mitteilung beizulegen
- Maßstabgerechter Plan vom Aufstellungsort der Übergabestation Typ, Lage und Länge aller kundeneigenen Energiekabel vom Verknüpfungspunkt zur Erzeugungsanlage
- Geplanter Inbetriebnahmetermin
- Name, Anschrift, Geschäftspartner/Vertreter der Betreibergesellschaft, Handelsregisterauszug, bei GbR Name und Anschrift der Gesellschafter (Nachweis zu Gesellschaftern)
- Prüfbericht über die standardisierte Typprüfung bzw. Konformitätserklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung nach DIN V VDE V 0126 1-1
- Datenblätter des konventionellen Schutzes bei Anlagen ohne selbständige Freischaltstelle gemäß DIN V VDE V 0126 1-1
- Übersichtsplan der gesamten elektrischen Anlage mit den Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel
- Datenblatt für kundeneigene Einspeisezähler
- Kopie der Meldung von Photovoltaikanlagen an die BNetzA (§16 Abs. 2 EEG2009)
- Evtl. Versandbestätigung der Meldung an die BNetzA
- Für Anlagen nach dem KWKG die Meldung an die BAFA, bei Anlagen die nicht unter die Allgemeinverfügung fallen, die Zulassungsbescheinigung

### III Zur Inbetriebsetzung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- von beiden Seiten unterzeichneter Netzanschlussvertrag, ggf. Einspeisevertrag und Netzführungsvereinbarung
- Inbetriebsetzungsanmeldung zum Anschluss an das Versorgungsnetz (Strom)
- Inbetriebsetzungsprotokoll vor Ort
- Verbindliche Erklärung zur Förderfähigkeit und Vergütungshöhe

Ohne vollständige Unterlagen kann der Inbetriebsetzungsauftrag nicht bearbeitet werden.



## Checkliste

# Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen  
am  Niederspannungsnetz /  Mittelspannungsnetz

Protokoll wird auch durch die  
AB-Angebote-Projekt Nr.:

## 1) Anlagenschrift

Vorname, Name  Telefon   
Straße, Hausnummer (ggf. Bemerkung, Flur, Postfach) PLZ, Ort

## 2) Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Vorname, Name  Telefon   
Straße, Hausnummer  PLZ, Ort

## 3) ausführender Elektrofachbetrieb

Imms. Nr.  Telefon   
Ort  Einzugnummer

## 4) Anlagenerichter (wenn vom ausführenden Elektrofachbetrieb abweichend)

Vorname, Name  Telefon   
Straße, Hausnummer  PLZ, Ort

## 5) Technischer Betriebsführer

Vorname, Name  Telefon/FAX   
Straße, Hausnummer  PLZ, Ort

## 6) Allgemein

Übereinstimmung des Anlagenbaus mit der Planungsvorgabe  ja  nein  
Jederzeit zugängliche Schaltstelle mit Trennfunktion vorhanden  ja  nein  
Aufbau der Messeinrichtung entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen  ja  nein

## 7) Schutzeinrichtung

a) Prüfbericht über die standardisierte Typprüfung bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung nach DIN V VDE V 0128 1-1 liegt vor  ja  nein  
(wenn ja, dann keine Einträge unter b)  
- Funktionskontrolle der Schutzeinrichtung ausgeführt und Funktion in Ordnung  ja  nein

## b) Überprüfung der Einstellwerte (eingestellte Werte eintragen)

	Einstellbereich	Einstellwert	plausibel		wichtig für Schutzkontrolle		Auslöswert
			ja	nein	ausgeführt	des Einstellwertes*	
Spannungsrückgangschutz	1,0 U <sub>n</sub> – 0,7 U <sub>n</sub>	_____ U <sub>n</sub>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ mA
Spannungserlöschungschutz	1,0 U <sub>n</sub> – 1,10 U <sub>n</sub>	_____ U <sub>n</sub>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ mA
Frequenzrückgangschutz	50 Hz – 47 Hz (RD) 50 Hz – 48 Hz (MG)	_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ mA
Frequenzerlöschungschutz	50 Hz – 52 Hz	_____ Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ mA
Verdrossenkreis (Lastsperrkreis) falls vorhanden	0° – 6° – 9° el	_____ °el	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## 8) Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation

Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt  ja  nein  
Zuschaltbedingungen gemäß Richtlinie für Erzeugungsanlagen erfüllt  ja  nein  
Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu und ab  ja  nein

## 9) Anmerkungen

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 10) Bestätigung

- Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt.
- Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft die Einhaltung der einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für Erzeugungsanlagen am  Niederspannungsnetz  Mittelspannungsnetz
- Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Ort, Datum  Unterschrift  Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Unterschrift  verantwortliche Elektrofachkraft

Unterschrift  Anlagenerichter

Unterschrift  Technischer Betriebsführer



Fragen?

— EnBW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

# Fertigstellungsanzeige (Anmelde- und Inbetriebnahmeauftrag)



Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) Eingangsvermerk (NB)

Inbetriebsetzung  Teil-Inbetriebsetzung

Erläuterungen auf der Rückseite

Anschrift des Netzbetreibers (NB) Angaben zum Netzanschluss

Strasse und Haus-Nr. ggf. Anschlussort

Name des NB Postleitzahl, Ort, Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Strasse und Haus-Nr. bzw. Postfach Bei Neubaugebieten Name des Baugeländes

Postleitzahl, Ort Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer

Angemeldet wird nach TAB:

Neuanschluss  Stilllegung  Anschluss-/Anlagenveränderung  zeitlich befristeter Anschluss (Baumr., Saisonbetriebe, ...)

Zustimmungspflichtige Geräte:  Anschluss weiterer Anlagen, Leistungserhöhung  Erzeugungsanlagen

Anlagenänderung  Notstromanlagen

Anlagenveränderung

Veränderung Hausanschluss

Wechselstromleistung

Bezeichnung des Gerätes		Anschlussleistung (kW)		Bezeichnung des Gerätes		Anschlussleistung (kW)	
Für folgende Anlagen:							
Art:		Messrichtung (Art/Anzahl):		Gesamtleistung		Zugewordene	
a) Basisart (z.B. beheizt)		WZ: Wechselstromzähler		Leistung (kW)		Überspannungsschutz-	
b) Wohnung		ND: Mehrzähler		Leitung (kW)		einrichtung (A)	
c) Gewerbe im Bereich		LGS: Leistungsgelände		Leitung (kW)		vor Zähler	
d) Gewerbebereich		MW: Mittelwandler		Leitung (kW)		sicherung (kWh)	
e) Erzeugungsanlagen		SÜ: Solargerät		Leitung (kW)		in Kundenanlage	
f) ...		Einbau		Leitung (kW)		in Kundenanlage	
g) ...		Ausbau		Leitung (kW)		in Kundenanlage	
h) ...		Ausbau		Leitung (kW)		in Kundenanlage	
i) ...		Ausbau		Leitung (kW)		in Kundenanlage	
j) ...		Ausbau		Leitung (kW)		in Kundenanlage	
k) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
l) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
m) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
n) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
o) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
p) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
q) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
r) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
s) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
t) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
u) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
v) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
w) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
x) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
y) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	
z) ...		Ausbau		Leistung (kW)		Leistung (kW)	

Anschlussschein bzw. Grundstücksbesitzer erklären an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Blickspannungsschutzverordnung - NAV)" ist. Dem Grundstücksbesitzer obliegt es nach der NAV u. a. die Anlagen und Anlagen mit Leistungen und Leistungen zur Zin- und Fortleitung von Elektrizität und sonstige Grundstücke für die Zwecke der öffentlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 4, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist nur wenn ein eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. NB kann Grundbesitzer beauftragt, erfolgt die Grundbesitzer gemäß § 3, § 8 NAV durch den Grundbesitzer.

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis erhaltenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Angabe an:  Zustimmung des Grundstückseigentümers:  bei Inbetriebsetzungsauftrag (bei Daten des Anschlussnutzers eintragen)  wenn der Anschlussnutzer nicht Grundstücksbesitzer ist

Name, Vorname bzw. Firmenname Name, Vorname bzw. Firmenname

Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma Registergericht / Registernummer bei Firma

Strasse und Haus-Nr. Strasse und Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax, E-Mail Telefon, Fax, E-Mail

Datum, Unterschrift Datum, Unterschrift, Name in Druckchrift

Terminwunsch:  Bemerkungen:

Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:  Firmenstempel:  Eingetragen bei:

Firmenname NB

Strasse und Haus-Nr. Anwesennummer

Postleitzahl, Ort Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift Datum, Unterschrift

ERKLÄRUNG: Die aufgeführten (Installationsanlagen) sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und betrieblichen Verordnungen sowie nach den einschlägigen Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Sowie erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers bewirkt.

Datum, Ort Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektroinstallationsfirma Name in Druckchrift

Ausgabe des VdEW Baden-Württemberg e. V.

## Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(Bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenfassungsbögen einfügen)

- zu ① • Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrißplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ④ eintragen.
  - Detailangaben zur Teil-Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks.
- zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsbögen beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ④ zu verwenden.
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
  - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzanschlussverordnung zur Festlegung der Messrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- Angaben zum Anschlussnutzer und dessen Unterschrift hier einfügen, wenn Formular als Inbetriebsetzungsauftrag verwendet wird.
- zu ⑥ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragene Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
- zu ⑧ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

## Bearbeitungsvermerke:

## TAB Mittelspannung 2008



- gültig seit Juli 2009
- zu finden im Internet unter:
  - [www.enbw.com](http://www.enbw.com) / Partner / Elektroinstallateure / Technische Anschlussbedingungen / TAB Mittelspannung

# Inbetriebsetzungsformular für Mittelspannungsanlagen



Inbetriebsetzung in Mittelspannung (Auftrag zur Zählersetzung)		EnBW																																							
Eingetragen (NB)																																									
① Anschrift des Netzbetreibers (NB)		Angaben zum Anschlussobjekt																																							
Name		Stelle und Haus-Nr.																																							
Stelle und Haus-Nr. bzw. Postfach		Postleitzahl	Ort/Postleitzahl																																						
Postleitzahl		Bei vorhandener Anlage NB Kundennummer oder ZIM-Kundennr.																																							
<input type="checkbox"/> Inbetriebsetzung      Der Anschlussnutzer beauftragt Herold den Messstellenbetreiber mit dem:      Spannungsebene der Messung <input type="checkbox"/> Teil-Inbetriebsetzung (nur gemessung) <input type="checkbox"/> Gleich <input type="checkbox"/> Verriegelung <input type="checkbox"/> Mittelspannung <input type="checkbox"/> Änderung der Messung (z.B. in Feld (☐ bzw. auf der Rückseite angeben)) <input type="checkbox"/> Wechsel <input type="checkbox"/> Niederspannung <input type="checkbox"/> Änderung der Messung      der Messrichtung für o.g. Anschlussobjekt																																									
② Inbetrieb zu setzende Anlage: Die Bereitstellung der Messrichtung erfolgt durch <input type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Andere Messstellenbetreiber																																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Art</th> <th colspan="2">Messrichtung</th> <th colspan="2">Wandler</th> <th colspan="2">Eigenschaft</th> <th colspan="2">Erreichter Jahresverbrauch (NBW) je Kundenanlage (ohne anteilnehmend)</th> </tr> <tr> <th>a) Bauart (z.B. Leistung)</th> <th>b) Nutzung</th> <th>c) Gewerbe</th> <th>d) EEG-Anlage</th> <th>DC: Drehstrom/Ver</th> <th>LGZ: Leistungsfähigkeit</th> <th>DR: 2 Einwegrichtungen</th> <th>TSG: Teilrichtung</th> <th>DR: Nichtbetriebl. Betrieb</th> <th>DR: Anschlussfehler</th> <th>DR</th> <th>&lt; 100.000 kWh</th> <th>&gt; 100.000 kWh</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Art</td> <td>Nutzung</td> <td>Gewerbe</td> <td>EEG-Anlage</td> <td>DC</td> <td>LGZ</td> <td>DR</td> <td>TSG</td> <td>DR</td> <td>DR</td> <td>DR</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>				Art				Messrichtung		Wandler		Eigenschaft		Erreichter Jahresverbrauch (NBW) je Kundenanlage (ohne anteilnehmend)		a) Bauart (z.B. Leistung)	b) Nutzung	c) Gewerbe	d) EEG-Anlage	DC: Drehstrom/Ver	LGZ: Leistungsfähigkeit	DR: 2 Einwegrichtungen	TSG: Teilrichtung	DR: Nichtbetriebl. Betrieb	DR: Anschlussfehler	DR	< 100.000 kWh	> 100.000 kWh	Art	Nutzung	Gewerbe	EEG-Anlage	DC	LGZ	DR	TSG	DR	DR	DR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Art				Messrichtung		Wandler		Eigenschaft		Erreichter Jahresverbrauch (NBW) je Kundenanlage (ohne anteilnehmend)																															
a) Bauart (z.B. Leistung)	b) Nutzung	c) Gewerbe	d) EEG-Anlage	DC: Drehstrom/Ver	LGZ: Leistungsfähigkeit	DR: 2 Einwegrichtungen	TSG: Teilrichtung	DR: Nichtbetriebl. Betrieb	DR: Anschlussfehler	DR	< 100.000 kWh	> 100.000 kWh																													
Art	Nutzung	Gewerbe	EEG-Anlage	DC	LGZ	DR	TSG	DR	DR	DR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																													
③ Terminwunsch: _____ Bemerkungen: _____																																									
④ Betriebsleistung aus: <input type="checkbox"/> Wind <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> BHKW <input type="checkbox"/> Photovoltaik <input type="checkbox"/> Andere _____																																									
Vor Aufnahme der Anschlussanmeldung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten abzuschließen.																																									
⑤ Angaben zum Anschlussnutzer:																																									
Name, Vorname bzw. Firmenname		Regelungsbef. / Regelnummer bei Firma																																							
Stelle und Haus-Nr.		Postleitzahl      Ort																																							
Telefon, Fax, E-Mail		Regio der Anschlussanmeldung																																							
Datum: Unterschrift des Anschlussnutzers		Datum: Unterschrift des Anschlussnutzers, wenn ungültig Anschlussnutzer																																							
Hinweis: Voraussetzung zur Inbetriebnahme ist das Vorliegen der vom Anschlussnutzer unterschriebenen Erklärung D, des Erläuterungsprotokolls und gegebenenfalls des Prüfprotokolls des Übergabeschrittes.																																									
⑥ Bei Teilinbetriebsetzung bitte hier den Umfang der Anlage angeben																																									
⑦ Erklärung: Die aufgeführten (Teil-)Inbetriebsetzungsarbeiten sind Bearbeitung der getrennten Fachbereichsarbeiten und betriebl. Vorarbeiten sowie nach den anzuwendenden Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB 2008 Mittelspannung) und den sonstigen besonderen Vorschriften des über genehm. Mit von Netzbetreiber erteilten Befehl erfolgt werden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß TAB in Betrieb gestellt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Rahmen des Übergabeschrittes durchgeführt. Die Anlage wird gemäß § 60 V A3 für Betriebsbereit erklärt. Im Rahmen der Übergabe wurde der Anlagenbetreiber durch eine als Anlage genehmigt eingeregelter und die Station wird gemäß § 60 V A3 für Betriebsbereit erklärt.																																									
Datum, Ort		Unterschrift der verantwortlichen Betriebsleitung      Name in Druckbuchst.																																							

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebsetzung Mittelspannung"
zu ① + Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt.
zu ② + Angabe zur Art der Inbetriebsetzung und der Messspannungsebene. + Detailsangaben zur Teil-Inbetriebsetzung unter ② angeben oder unten auf dieser Seite.
zu ③ + Bei Bedarf sind gem. TAB genehmigte Datenfassungsmittel beizufügen (z. B. Eigenstromerzeugungswägen). + Wird kein anderer Messstellenbetreiber gewählt erfolgt die Montage der Messrichtung durch den Netzbetreiber.
zu ④ + Hier sind Eintragungen von Teilrichtern/Zählkästen und weitere Bemerkungen möglich.
zu ⑤ + Hier sind die Angaben zur Erzeugungsart der Einspeiseleistungen anzugeben.
zu ⑥ + Angaben zum Anschlussnutzer.
zu ⑦ + Eingabefeld zu Angaben bei Teil-Inbetriebsetzung.
zu ⑧ + Unterschrift der verantwortlichen Betriebsleitung.
Angaben zur Teilinbetriebsetzung / Bemerkungen:

Insgesamt wurden 2016 Vereinbarungen abgeschlossen

■ RZ ALN	327
■ RZ HEB	216
■ RZ NBD	482
■ RZ NFR	264
■ RZ OBS	241
■ RZ RHS	67
■ RZ STU	111
■ RZ SWN	308



# Formular für Plombenbestellung



EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft  
Zählung und Energiedaten, Geräte Logistik  
Rennstrasse 4-6  
73728 Esslingen

Telefon: 0711 289 54 230  
Telefax: 0721 63 192 335  
E-Mail: [VSG-Geräte Logistik@EnBW.com](mailto:VSG-Geräte Logistik@EnBW.com)

## Lieferadresse:

_____ [Name]	_____ [Vorname]
_____ [Firma]	_____ [Abteilung]
_____ [PLZ, Ort]	_____ [Straße]
_____ [Telefon]	_____ [Telefax]
_____ [E-Mail]	
_____ [Nummer im Elektroinstallateurverzeichnis]	

## Bestellung:

Plomben	<input type="checkbox"/> 100 Stück	<input type="checkbox"/> 500 Stück	<input type="checkbox"/> _____ Stück
Plombendraht	<input type="checkbox"/> 100 Stück	<input type="checkbox"/> 500 Stück	<input type="checkbox"/> _____ Stück

_____ [Ort, Datum]	_____ [Firmenstempel/Unterschrift]
-----------------------	---------------------------------------

# Ansprechpartner allgemein - Plombiervereinbarung



## Ansprechpartner EnBW Installateurverzeichnis Internetdatenbank



Regionalzentrum	Ansprechpartner	Adresse	PLZ Ort	Telefon	Fax	E-Mail
Oberschwaben	Brunnhilde Hofherr	Adolf-Pirung-Str. 7	88400 Biberach	07351 53-2136	07351 53-2171	<a href="mailto:b.hofherr@enbw.com">b.hofherr@enbw.com</a>
Oberschwaben	Elfriede Emhart	Adolf-Pirung-Str. 7	88400 Biberach	07351 53-2886	07351 53-2171	<a href="mailto:e.emhart@enbw.com">e.emhart@enbw.com</a>
Oberschwaben	Ernst Binder	Adolf-Pirung-Str. 7	88400 Biberach	07351 53-2306	07351 53-2171	<a href="mailto:e.binder@enbw.com">e.binder@enbw.com</a>
Schwarzwald-Neckar	Bärbel Gackenhaimer	Stuttgarter Str. 80	71083 Herrenberg	07032 13-441	07032 13-366	<a href="mailto:b.gackenhaimer@enbw.com">b.gackenhaimer@enbw.com</a>
Schwarzwald-Neckar	Eva Stanitzek	Hoferstr. 30	71636 Ludwigsburg	07141 959-56161	07141 959-56170	<a href="mailto:e.stanitzek@enbw.com">e.stanitzek@enbw.com</a>
Neckar-Franken	Dorothee Junglas-Veeh	Weipertstr. 41	74076 Heilbronn	07131 1234-2728	07131 1234-1715	<a href="mailto:d.junglas-veeh@enbw.com">d.junglas-veeh@enbw.com</a>
Neckar-Franken	Uwe Schuppert	Weipertstr. 41	74076 Heilbronn	07131 1234-1716	07131 1234-1715	<a href="mailto:u.schuppert@enbw.com">u.schuppert@enbw.com</a>
Heuberg-Bodensee	Peter Strobel	Eitastr. 1-5	78532 Tuttlingen	07461 709-405	07461 709-488	<a href="mailto:p.strobel@enbw.com">p.strobel@enbw.com</a>
Heuberg-Bodensee	Gisela Frank	Eitastr. 1-5	78532 Tuttlingen	07461 709-407	07461 709-488	<a href="mailto:g.frank@enbw.com">g.frank@enbw.com</a>
Nordbaden	Erika Baumgärtner	Zeppelinstr. 15-19	76275 Ettlingen	07243 180-379	07243 180-395	<a href="mailto:e.baumgaertner@enbw.com">e.baumgaertner@enbw.com</a>
Nordbaden	Klaus-Jürgen Schneider	Zeppelinstr. 15-19	76275 Ettlingen	07243 180-384	07243 180-394	<a href="mailto:k.j.schneider@enbw.com">k.j.schneider@enbw.com</a>
Rheinhausen	Bernhard Höldin	Herbolzheimer Str. 38	79365 Rheinhausen	07643 808-272	07643 808-133	<a href="mailto:b.hoeldin@enbw.com">b.hoeldin@enbw.com</a>
Alb-Neckar	Michael Friedel	Hahnweidstr. 44	73230 Kirchheim	07021 8009-59521	07021 8009-59520	<a href="mailto:m.friedel@enbw.com">m.friedel@enbw.com</a>
Alb-Neckar	Christine Esposito	Hahnweidstr. 44	73230 Kirchheim	07021 8009-59522	07021 8009-59520	<a href="mailto:c.esposito@enbw.com">c.esposito@enbw.com</a>
Stuttgart	Martina Biedermann	Hackstr. 31	70190 Stuttgart	0711 289-42270	0711 289-43918	<a href="mailto:m.biedermann@enbw.com">m.biedermann@enbw.com</a>

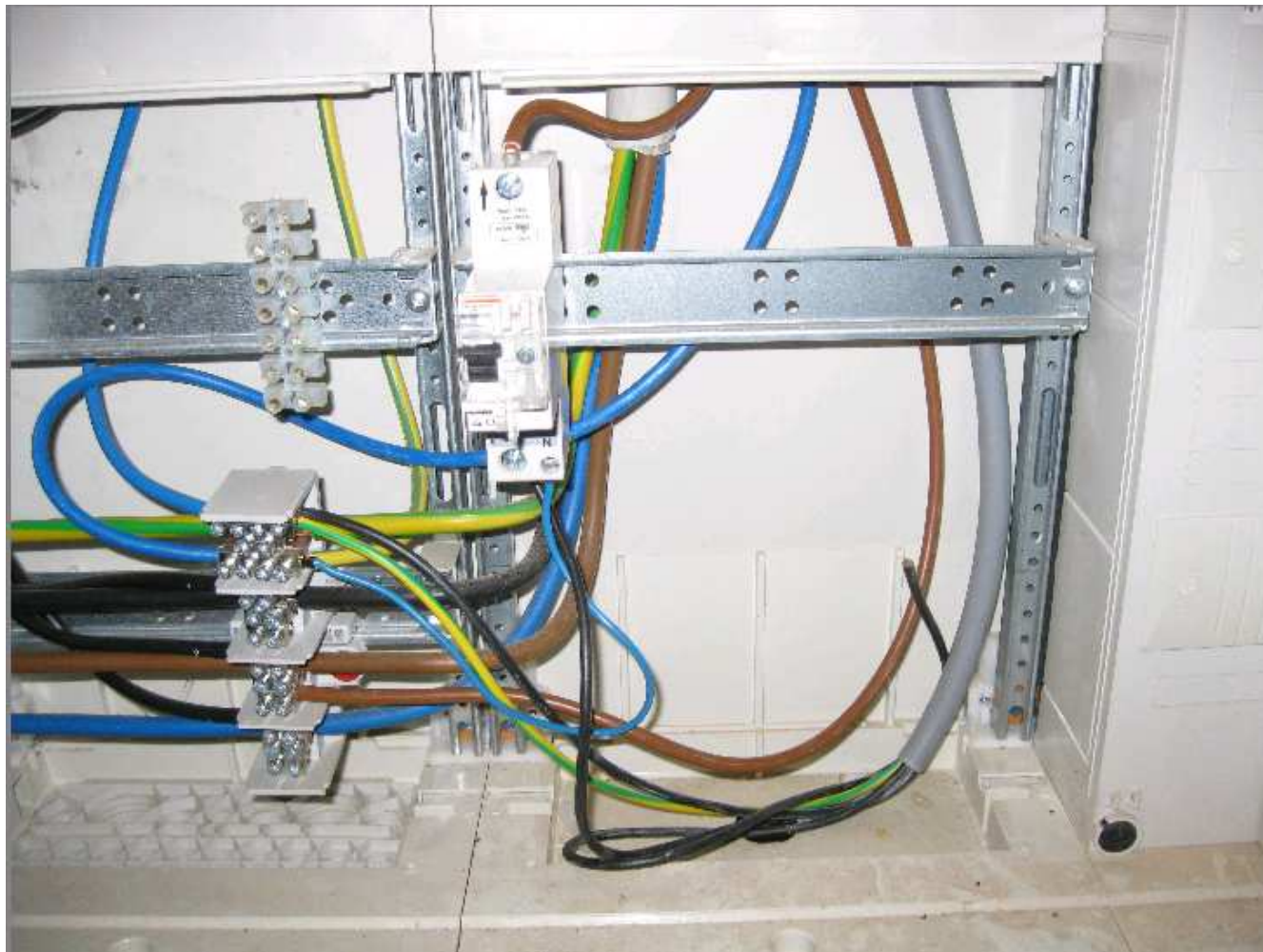
So nicht ...



So nicht ...



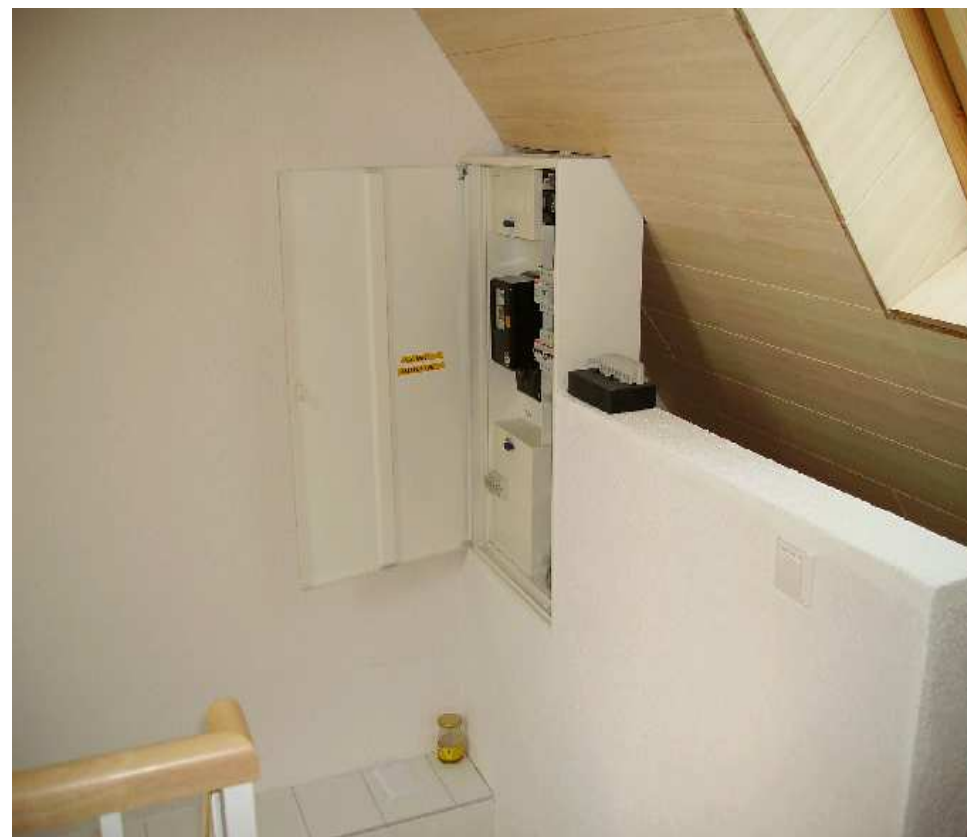
So nicht ...



So nicht ...



So nicht ...



So nicht ...



So nicht ...



So nicht ...

EnBW



So nicht ...



So nicht ...

The logo for EnBW, consisting of a horizontal orange line to the left of the letters "EnBW" in a blue, sans-serif font, all set against a light gray rectangular background.

EnBW

Das ist Stromdiebstahl. Zur Kurzzeitungen Durchführung der vorgeschriebenen Messungen ist diese Vorgehensweise i. O. aber nicht wie in diesem Fall > 4 Wochen. Der Installateur wird von uns angeschrieben, über den Vorgang informiert. Parallel wird unsere Rechtsabteilung über den Vorgang informiert und damit juristische Schritte eingeleitet.

Fragen?

**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit und weiterhin viel Erfolg in 2010!**

**Über zweierlei Dinge sollte man nicht ärgerlich werden:  
die man ändern kann und die man nicht ändern kann.**

Sprichwort aus Großbritannien



Energie  
braucht Impulse